

## **Spatenstich zum Umbau am Bahnhof Langenthal**

**Der offizielle Spatenstich im Projekt "Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Bahnhof Langenthal" ist erfolgt. Per 3. Januar 2023 begann die SBB ihre Bauarbeiten am Bahnhof. In einer ersten Phase baut sie die neue Bahnhofspassage und realisiert den behindertengerechten Ausbau der Perrons. 2024 wird die städtische Baustelle zur Realisierung des Bahnhofplatzes Süd und der unterirdischen Velostation starten.**

Mit dem Projekt "ESP Bahnhof Langenthal" entstehen Schritt für Schritt ein behindertengerechter Bahnhof und ein neues Bahnhofquartier im Norden. Das Infrastrukturprojekt sieht eine neue, quaterverbindende Bahnhofspassage für den Fuss- und Veloverkehr vor sowie angrenzende Bahnhofplätze. Zudem baut die SBB ihre Anlagen für den barrierefreien Zugang um. Sie schafft damit mehr Platz für Reisende sowie einen barrierefreien Zugang zu den Zügen gemäss den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG). Parallel dazu planen private Investoren (Mobimo) die Umnutzung des Geiser-Areals im Norden des Bahnhofs zu einem neuen städtischen Quartier mit Wohnungen und Gewerbeflächen. Gemeinsam investieren die SBB und die Stadt über 110 Millionen Franken. Die Langenthaler Stimmberechtigten genehmigten den Realisierungskredit im Umfang von brutto 70,8 Millionen Franken für den städtischen Teil im Mai 2019. Bund und Kanton Bern beteiligen sich an der Finanzierung, sodass die Nettokosten für die Stadt rund 30,4 Millionen Franken betragen werden.

Die SBB realisiert im Auftrag des Bundes den barrierefreien Ausbau des Mittelperrons Gleis 2/3 und des Perrons Gleis 14 sowie im Auftrag der Stadt die neue Bahnhofspassage. Die Bauarbeiten sind per 3. Januar 2023 gestartet. In einem ersten Schritt erfolgt ein vorübergehender Rückbau der Gleise von asm und SBB im nördlichen Teil des Bahnhofs, damit danach die Arbeiten an der Personenunterführung und am Hochwasserkanal starten können. Die Realisierung der Unterführungsbauwerke im Gleis 2 startet ab April 2023. Im Herbst 2023 wird der Durchstich des Unterführungsbauwerks unter Gleis 1 zum Bahnhofplatz erstellt. Ab 2024 erfolgen schliesslich der Bau des neuen Mittelperrons sowie dessen Zugänge.

Die Bauarbeiten der SBB erfolgen bei laufendem Betrieb. Es kann zu Einschränkungen vor Ort und im Bahnverkehr kommen, die genauen Daten folgen zu gegebener Zeit. Um Platz für die Bautätigkeiten zu schaffen, wurde auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2022 ein Busprovisorium in Betrieb genommen.

Im Jahr 2024 ist die Inbetriebnahme der neuen Personenunterführung sowie der Perrons geplant. Gleichzeitig werden die Bauarbeiten für das städtische Projekt beginnen. Die Stadt will den heutigen südlichen Bahnhofplatz mit barrierefreien Bushaltestellen ausstatten und für das künftige Busangebot auslegen. Zudem plant sie einen Zugang zur künftigen Bahnhofspassage und eine unterirdische Velostation.

Die Abschlussarbeiten an der Personenunterführung sowie den Perrons werden bis Mitte 2025 dauern. Der Abschluss der Arbeiten an den beiden Bahnhofplätzen ist im Jahr 2027 vorgesehen. Insgesamt beträgt die geplante Bauzeit im Rahmen des Infrastrukturprojekts am Bahnhof Langenthal rund fünf Jahre.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Reto Müller, Stadtpräsident (062 916 22 20) gerne zur Verfügung.

Fragen zum SBB-Projekt beantwortet die SBB-Medienstelle (051 220 41 11 oder [press@sbb.ch](mailto:press@sbb.ch)).

Für Fragen zum Busbetrieb erteilt die Aare Seeland mobil AG weitere Auskünfte (062 919 19 11 oder [info@asmobil.ch](mailto:info@asmobil.ch)).

Weitere Informationen finden Sie zudem auf den folgenden Projektwebseiten:



Projektwebseite Langenthal



Projektwebseite SBB